

Jagdreisen Moldehn

JAGDJAHR 2025/26

**Finden Sie in dieser Broschüre eine Auswahl der
beliebtesten Jagdreiseländer!**

Weitere Jagdländer und Angebote auf Anfrage!



E-mail: info@jagdreisen-moldehn.de

Telefon: +49 5194 9822860 · Mobil: +49 172 6376834

Hornady®

Präzise. Zuverlässig. Waidgerecht.

Mehr Leistung. Mehr Präzision.



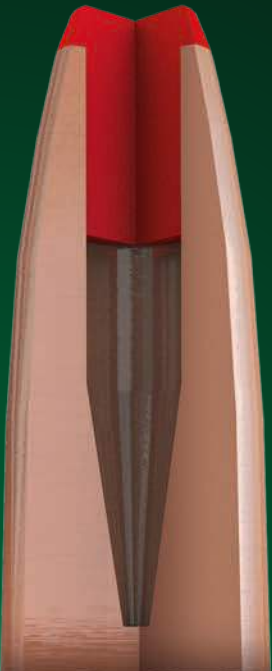
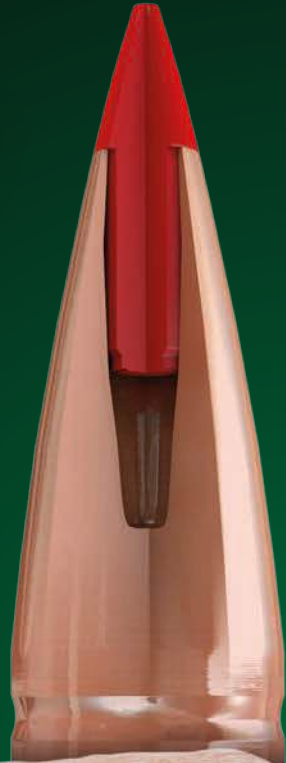
HORNADY'S BLEIFREIE JAGDGESCHOSSE DER NEUEN GENERATION

- OPTIMIERTE AERODYNAMIK DURCH NEUE AUSSEN- UND RILLENFORM
- HERVORRAGENDE AUGENBLICKS- UND TIEFENWIRKUNG
- AUS BEWÄHRTEM TOMBAK FÜR LANGE REINIGUNGSINTERVALLE UND KOMPATIBILITÄT MIT ALLEN KONVENTIONELLEN PATRONEN

EX

DAS UNIVERSALGESCHOSS FÜR BLEIFREIES JAGEN

- ERWEITERTE EINSATZREICHWEITE DURCH OPTIMIERTEN BC-WERT
- HEAT-SHIELD-GESCHOSSSPITZE, DIE AERODYNAMISCHER ERWÄRMUNG WIDERSTEHT UND IHRE FORM UND FESTIGKEIT BEHÄLT
- GELADEN IN DEN PRODUKTLINIEN CUSTOM, SUPERFORMANCE UND OUTFITTER



ECX

DAS SPEZIALGESCHOSS FÜR EUROPÄISCHE JAGDWAFFEN

- EXZELLENT KOMPATIBILITÄT MIT EINER VIELZAHL DER TRADITIONELLEN EUROPÄISCHEN PATRONENLAGERABMESSUNGEN FÜR ZUVERLÄSSIGE PRÄZISION AUS ALLEN WAFFENTYPEN
- ERHÄLTICH IN BELIEBTEEN EUROPÄISCHEN KALIBERN, AUCH ALS RANDPATRONEN FÜR KOMBINIERTE WAFFEN



HIER GEHT'S ZU AUSFÜHRLICHEN INFOS

EX .223 REM. | .243 WIN. | .257 WBY. MAG. | .25-06 REM. | 6MM CREEDMOOR | 6,5 CREEDMOOR | 6,5 PRC | .270 WIN. | .270 WSM | 7MM-08 REM. | 7MM REM. MAG. | .308 WIN. | .30-06 SPRG. | .300 BLACKOUT | .300 WSM | .300 WIN. MAG. | .300 WBY. MAG. | .300 PRC | .300 REM. ULTRAMAG. | .338 WIN. MAG. | .375 RUGER | .375 H&H MAG. ECX .223 REM. | 6,5x55 | 7x57 | 7x64 | 7x65 R | .308 WIN. | .30-06 SPRG. | .300 WIN. MAG. | 8x57 JRS | 8x57 JS | 9,3x62 | 9,3x74 R

HELMUTHOFMANN.DE

Hofmann

GEFÄHRDUNG DURCH FEUERWIDERSTANDSLOSE WERKSTÜCKE VON HITZE, BESONNENHEIT, FEUKEN, OFFENEN FLAMMEN, SOWIE ANDEREN ZÜNDOQUELLARTEN VERMEIDEN. ERHÄLTICH ÜBER DEN FACHHANDEL. LAGERABMESSUNGEN FÜR EUROPÄISCHE PATRONENLAGERABMESSUNGEN. PATENTIERTE WÄRMESCHUTZSPITZEN. VERMEIDEN SIE DEN KONTAKT MIT ANDEREN WAFFENTYPEN.



BULGARIEN

Jagd auf Rothirsch & Co.



€ 2.260,-

6 Ü/VP im Jagdhaus, DZ, Flughafentransfer, 4 Jagdtage, Jagdführung 1:1, Jagdorganisation, Dolmetscher, Fahrten im Revier, Rohpräparation. Bewertungskommission, bulgarischer Jagdschein, Veterinärzeugnis

(Preis ab 2 Jäger zzgl. Flüge, Abschussgebühren z. B. Rothirsch 8 kg = € 2.800,-; 10 kg = € 5.000,-, Gams 90 CIC = € 1.700,-; 100 CIC = € 2.350,-, Muffel 70 cm = € 800,-; 80 cm = € 1.800,-, Keiler 20 cm = € 1.000,-; 22 cm = € 1.400,-, EZ-Zuschlag € 25,-/Tag, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

In den landschaftlich abwechslungsreichen Revieren ziehen Rot-, Muffel-, Dam-, Gams- und Schwarzwild ihre Fährten. Die Jagdführung ist professionell, und die Unterkünfte sind generell sehr gut. Einige Reviere wie z. B. Voden, Iskar, Kormissosch, Palamara, Vitoschko, Trakai und Izvora haben eigene, etwas höhere Preislisten.

ESTLAND

Jagd auf Elch



€ 2.365,-

5 Ü/VP im DZ, Jagdführung 1:1, Jagdorganisation, Jagdlizenz, Fahrten im Revier (zzgl. Flüge, Flughafentransfer, EZ-Zuschlag € 35,-/Tag, Getränke, Abschussgebühren z. B. Elch 5 kg = € 2.900,-; 6 kg = € 3.900,-, Rohpräparation € 75,-/Trophäe, Leihwaffe € 50,-/Tag, Bearbeitungsgebühr € 170,00)

Das Revier liegt im Westen Estlands.

Während der Brunft im September wird oft der Elchruf eingesetzt – eine sehr spannende Jagdmethode. Elchbullen dürfen ohne Einschränkung erlegt werden. Hierbei geht es in erster Linie um starke, reife Bullen. Die Jagd kann mit Rehbock und Schwarzwild und ab dem 20.09. mit Gänsen kombiniert werden. Optimale Zeit: 15.-30. September.

FINNLAND

Jagd auf Weißwedelhirsch



€ 4.590,-

5 Tage, Ü/VP im Jagdhaus, 3 Jagdnächte, Jagdführung 1:1, Jagdorganisation, Jagdlizenz, Fahrten im Revier, 1 Weißwedelhirsch bis 8 Enden (Preis bei 2 Jägern, zzgl. Flüge, Flughafentransfer, Zuzahlung für Weißwedel über 8 Enden € 390,-, Preis bei 1 Jäger € 4.890,-, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Die Jagd findet in der Region Loppi, etwa 1 Autostunde nördlich von Helsinki, statt. Es ist eine nächtliche Ansitzjagd in beheizten Kanzen. Es werden maximal 2 Jäger zur gleichen Zeit angenommen. Empfohlene Jagdzeit ist im Dezember und Januar.

IRLAND

Jagd auf Sikahirsch



€ 3.190,-

5 Ü/F im Hotel im DZ, 8 Pirschgänge, Jagdführung 1:1, Revierfahrten, Leihwaffe, 1 Sikahirsch ohne Limit, Tiere und Selekt-Hirsche

(Preis ab 2 Jäger, Flug bis Dublin und Leihwagen ca. 1,5 Stunden zum Hotel oder Flughafentransfer £ 400,-, EZ-Zuschlag £ 25,-/Nacht, weitere Abschüsse 8-Ender = £ 800,-; 6-Ender = £ 600,-, Trophäenpräparation, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

In der atemberaubenden Landschaft der Wicklow Mountains finden die besten Sika-jagden Irlands statt. Wälder, Grasland, Hügel und Berge prägen die Landschaft. Die Jagd ist anspruchsvoll, sowohl im Hinblick auf das Gelände als auch aufgrund der Tatsache, dass das Wild von Natur aus sehr scheu ist. Eine gute Kondition ist von Vorteil. Beste Zeit ist zur Brunft im Oktober.

IRLAND

Walked up-Shooting auf Schnepfen



€ 1.890,-

3 Jagdtage, 4 Ü/VP – Lunch-Paket + Abendessen, Zweibett-Zimmer, Jagdorganisation, Fahrten im Revier, Abschüsse, Leihwaffe + Munition, Jagdlizenz + Versicherung, alles Flugwild (Schnepfen, Enten, Gänse) und Niederwild (zzgl. Flug, Flughafentransfer Belfast-Donegal h/z ca. 150 km € 700,00/ Auto bis 6 Personen oder Leihwagen, EZ-Zuschlag € 40,-/Tag, Bearbeitungsgebühr € 170,00)

Die 5.000 ha großen wunderschönen Jagdgebiete liegen an der Grenze von Süd-/Nordirland im County Donegal. Hier werden seit Jahren hervorragende Jagden auf Waldschnepfen und Bekassinen organisiert. Realistisch kann man mit 70-100 Flügen von Waldschnepfen rechnen. Gejagt wird mit Hunden – Spaniel, Labrador. Abends Enten-/Gänsestrich. Termine Dezember und Januar. Ab 4 Schützen.

RUMÄNIEN

Jagd auf Rehbock

€ 990,-



4 Ü/VP im 1a-Hotel im DZ, Jagdführung 1:1, 7 Pirschgänge, Fahrten im Revier, Jagdlizenz, Rohpräparation (zzgl. Flug, Flughafentransfer Timisoara-Ineu h/z € 350,-/Auto, Abschussgebühren z. B. bis 299 g = € 420,-; 300 g = € 490 g; 400 g = € 1.190,-; 500 g = € 2.290,-, Leihwaffe € 30,-/Tag + Munition, EZ-Zuschlag € 35,-/Tag, Verlängerungstag € 290,-, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Die Jagdgebiete befinden sich bei Ineu im Kreis Arad. 9 Reviere mit insgesamt 83.000 ha stehen zur Verfügung. Mein Partner Norbert Reiner ist bei allen Jagden persönlich dabei. Trophäen zwischen 300-550 g können erwartet werden. Und mit etwas Glück kann man sogar einen Perückenbock zur Strecke bringen. Termine ab 01.05. auf Anfrage.

POLEN Jagd auf Rehbock



€ 1.190,-

4 Ü/VP im DZ im Jagdhaus oder kleinen Hotel, Jagdorganisation, Jagdführung 1:1, Rohpräparation, Jagdlizenz, polnische Versicherung (zzgl. Anreise, Abschussgebühren, Fahrten im Revier, EZ-Zuschlag € 25,-/Tag, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Eine Bockjagd bei unserem östlichen Nachbarn steht bei vielen Jägern immer noch ganz oben auf der Wunschliste, zumal die Anreise mit dem eigenen Auto einfach ist. Die Art zu jagen ist der unseren sehr ähnlich, allerdings wird aufgrund der Größe der Reviere viel mit dem Auto gefahren. Aber es wird natürlich auch angesessen. Ob in Schlesien, Masuren oder Pommern – gepflegte Oberförstereien und ausgewählte Jagdclubs mit guten Wildbeständen versprechen schöne, erfolgreiche Jagdtage.

POLEN Jagd auf Rothirsch in Ostpreußen



€ 1.290,-

5 Ü/VP im DZ im Jagdhaus oder kleinen Hotel, Jagdorganisation, Jagdführung 1:1, Rohpräparation, Jagdlizenz, polnische Versicherung (zzgl. Anreise, Abschussgebühren, Fahrten im Revier, EZ-Zuschlag € 25,-/Tag, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Die Jagd auf den Brunfthirsch stellt ein spezielles Jagderlebnis dar. Polen bietet gute Voraussetzungen, damit Sie ihre Wunsch-Trophäe bekommen. Die Geweihqualitäten sind aufgrund einer verantwortungsbewussten Bejagung immer besser geworden. Wer die etwas weitere Fahrt in die traumhaften Reviere Ostpreußens und Masurens nicht scheut, wird mit unvergesslichen Jagderlebnissen nach Hause zurückkehren.

POLEN Jagd auf Rothirsch in Westpolen



€ 1.290,-

5 Ü/VP im DZ im Jagdhaus oder kleinen Hotel, Jagdorganisation, Jagdführung 1:1, Rohpräparation, Jagdlizenz, polnische Versicherung (zzgl. Anreise, Abschussgebühren, Fahrten im Revier, Einzelzimmer-Zuschlag € 25,-/Tag, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Auch im Westen Polens warten gepflegte Reviere mit guten Wildbeständen auf Sie. Inzwischen sind gute Hirschjagden nicht nur den staatlichen Oberförstereien vorbehalten. Auch in den Jagdgenossenschaften haben Sie beste Chancen auf eine gute Trophäe. Die Brunft beginnt etwa ab dem 15.09. mit Abweichungen je nach Region und Wetterverhältnissen.

POLEN Jagd auf Damhirsch



€ 1.290,-

5 Ü/VP im DZ im Jagdhaus oder kleinen Hotel, Jagdorganisation, Jagdführung 1:1, Rohpräparation, Jagdlizenz, polnische Versicherung (zzgl. Anreise, Abschussgebühren, Fahrten im Revier, Einzelzimmer-Zuschlag € 25,-, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Damhirschjagden erfreuen sich steigender Beliebtheit, zumal die Abschussgebühren überschaubar sind. Aufgrund klimatischer Gegebenheiten kommen Damhirsche nur im westlichen Polen vor. Die normalen Trophäengewichte liegen zwischen 2,1- 2,8 kg. aber mit Glück erbeuten Sie eine Trophäe über 3 kg. Da die Abschusskontingente nicht so groß sind wie etwa bei den Rothirschen, sind die Abschüsse schnell vergeben. Eine Buchung Anfang des Jahres ist daher zu empfehlen. Brunft ab ca. 20. Oktober.

POLEN Jagd auf Muffel in Eulengebirge



€ 1.190,-

4 Ü/VP im DZ im Jagdhaus, Jagdorganisation, Jagdführung 1:1, Rohpräparation, Dolmetscher, Jagdlizenz, polnische Versicherung (zzgl. Anreise, Abschussgebühren, Fahrten im Revier, Einzelzimmer-Zuschlag € 25,-, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

In den wunderschönen Revieren des Eulengebirges im Südwesten des Landes hat Polens Muffelwild seine Heimat. Leider sind die Bestände seit einigen Jahren rückläufig, was den Wölfen zu verdanken ist. Erfahrene und engagierte Jagdführer tun aber alles für Ihren Jagderfolg. Es wird hauptsächlich gepirscht, aber wer nicht mehr so gut auf den Läufen ist, kann auch ansitzen.

In Polen gibt es keine einheitlichen Preislisten. Die einzelnen Bezirksförstämter kalkulieren sehr unterschiedlich, so dass hier keine Gebühren für die Abschüsse aufgeführt werden können.

Ich schicke Ihnen gern ein individuelles Angebot nach Ihren Wünschen mit allen Preisen und Informationen zu Revier und Unterkunft. Rufen Sie mich einfach an: 05194-9822860 oder schreiben Sie mir: info@jagdreisen-moldehn.de

SCHOTTLAND

Jagd auf Rothirsch in den Highlands



£ 1.860,-

4 Ü/F in einem gemütlichem Landhotel, 6 Pirschgänge 1:1, Jagdorganisation, Revierfahrten, GB Haftpflichtversicherung (zzgl. Anreise Flug bis Edinburgh und Leihwagen ca. 2 Autostunden, Waffenpermit £ 120,- oder Leihwaffe £ 30,-/Tag + Munition), Abschüsse bis 6-Ender = £ 450,-; über 6-Ender = £ 650,-; ab 14-Ender = £ 850,-, Rohpräparation £ 60,-, EZ-Zuschlag £ 20,-/Tag, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Diese Jagd findet im Barrack Forest in der Grafschaft Perthshire auf 5.000 ha statt. Waldgebiete und offene Flächen mit kleinen Seen und Tälern prägen das Landschaftsbild. Hier findet man wirklich ein kleines Stück Himmel auf Erden. Der Rotwildbestand ist sehr hoch, und die Hirsche werden hier stärker als die normalen "Schotten".

SÜDENGLAND

Jagd auf Muntjak & Chin. Wasserreh



£ 1.650,-

3 Ü/F im Landhotel im EZ, 6 Pirschgänge 1:1, Jagdlizenz, Revierfahrten, weibliche Selektions-Muntjak, Dam- und Rehwild nach Erlegung des Trophäen-Muntjak, GB Haftversicherung (zzgl. Anreise, Flughafentransfer h/z £ 190,-/Auto, Abschüsse Muntjak £ 55,-/cm, Gold = Grundkosten zzgl. £ 590,-, Silber zzgl. £ 540,-, Bronze zzgl. = £ 490,-, CWD ohne Medaille = £ 750,-, Gold £ 1.150,-, Silber £ 1.050,-, Bronze £ 950,-, weibl. £ 190,-, Präparation £ 45,-/Trophäe, Leihwaffe £ 15,-/Pirschgang + £ 1,50/Patrone, Waffeneinfuhrgenehmigung £ 120,-, Trophäenheimtransport auf Anfrage, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Gejagt wird in South Oxfordshire und Buckinghamshire in typischer englischer Landschaft mit leichten Hügeln, Ackerland und kleinen Waldgebieten. Auf Muntjak wird morgens meist gepircht und abends angesessen, während bei der Jagd auf CWD nur gepircht wird. Beste Chancen auf Medallientrophäen. Jagdzeit November-März.

SÜDENGLAND

Selektionsjagd auf weibl. Muntjak & Dam-/Rehwild



£ 1.590,-

3 Ü/F in einem Landhotel, DZ, 6 Pirschgänge 1:1, Jagdlizenz, Leihwaffe & Munition, Revierfahrten, GB Haftversicherung, 6 Stück weibliches Selektions-Wild (zzgl. Anreise, Flughafentransfer h/z £ 170,-/Auto, weiteres Selektions-Wild £ 50,-, ev. Waffeneinfuhrgenehmigung £ 120,-, EZ-Zuschlag £ 30,-/Tag; Trophäenheimtransport auf Anfrage, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Gejagt wird auf rund 2.500 ha in South Oxfordshire, Berkshire und The Cotswolds in typischer englischer Landschaft mit leichten Hügeln, Ackerland und kleinen Waldgebieten. Jagd auf Trophäenträger – Damhirsch / Muntjak – möglich. Abschussgebühren auf Anfrage. Jagdzeit Dezember-März.

SÜDENGLAND

Jagd auf Böcke in Cornwall



£ 1.590,-

3 Ü/F in einem Landhotel, EZ, 6 Pirschgänge 1:1, Jagdlizenz, Revierfahrten, Leihwaffe & Munition, Jährlings-Selektionsböcke (Spießler) nach Erlegung eines Trophäenbockes, GB Haftpflichtversicherung (zzgl. Anreise, Flughafentransfer Bristol £ 320,-/Auto, ev. Waffeneinfuhrgenehmigung £ 120,-, Abschüsse: Gabler 2-jährig £ 210,-, ab Sechser £ 580,- (keine Medaillen-Zuschläge), Rohpräparation £ 30,- oder mit Brett £ 45,-, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Das Jagdgebiet rund um die Stadt Bodmin ist ein perfekter Mix aus Weideland, kleinen Waldgebieten und saftigen Tälern und verfügt über einen sehr guten Rehwildbestand. Es wird hauptsächlich gepircht, aber auch angesessen. Die beste Jagdzeit ist von Mitte April-Anfang Juni und dann zur Blattzeit ab Mitte Juli.

SÜDENGLAND

Taubenjagden



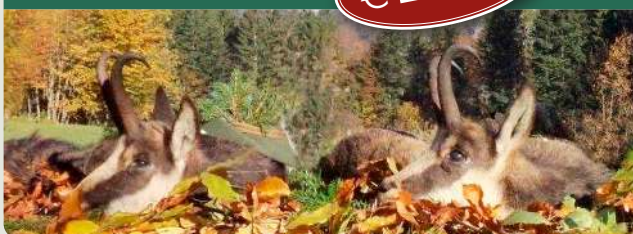
£ 1.250,-

3 Tage B&B im Hotel im DZ, 2-3 Jagdtage – je nach Ankunfts-/Abreisezeit, Jagdorganisation, Transporte im Revier, Jagdlizenz, alle Abschüsse (zzgl. Anreise, Flughafentransfer £ 200,-/Auto von London-Heathrow oder Manchester, Lunch-Paket £ 15,-; weitere Mahlzeiten, Waffenpermit £ 120,- oder Leihwaffe £ 40,-/Tag, Einzelzimmer-Zuschlag £ 35,-/Tag, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Klassisches englisches Farmland im Raum Oxfordshire oder Cheshire – ideale Biotope für Tauben, die dort zahlreich vorkommen. Die professionellen Guides haben ihr Können seit vielen Jahren unter Beweis gestellt, was viele Jäger bestätigen können. Der Jagdleiter trifft viele Vorbereitungen, um die Qualität der Jagd zu steigern. Ab 2 Jäger. Jagdzeit: Februar-April und Mitte Juli-September.

SLOWENIEN

Jagd auf Gams



€ 2.100,-

3 Jagdtage, 4 Ü/Selbstverpflegung in einer Jagdhütte, Jagdführung 1:1, Jagdorganisation, Jagdlizenz, Rohpräparation, 1 Gams bis 90 CIC-Punkte (zzgl. Anreise mit Auto oder Flug bis Klagenfurt und Leihwagen, Fahrten im Revier ca. € 0,80/km, Zuzahlung für Übernachtung im Gasthof mit Frühstück 55,-/Tag, zusätzliche Abschussgebühren nach CIC-Punkten z. B. 80,1-85 = € 1.190,-; 85,1-90 = € 1.490,-; 90,1-95 = € 1.790,-; 95,1-100 = € 2.190,-, Zuzahlung für Trophäe über 90 CIC-Punkte = Erlegungsgebühr minus € 1.390,-, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Gejagt wird in den reizvollen Karniker Alpen im Jagdbezirk Kozorog, der 16 Reviere mit einer Gesamtfläche von 50.000 ha umfasst. Das Gamswild ist in guten Beständen vorhanden. Die Trophäen erreichen im Schnitt ca. 90 CIC-Punkten. Jagdzeit: 01.08.-31.12. Auch als Preislisten-Angebot buchbar.

SPANIEN

Jagd auf Steinbock

ab € 4.200,-



2 Jagdtage, 2 Ü/VP inkl. Getränke, Jagdführung 1:1, Jagdorganisation, Rohpräparation, Fahrten im Revier, Flughafentransfer sowie 1 Steinbock der jeweiligen Art bis Bronze-Medaille, Gredos bis 205 IC-Punkten

(zzgl. Flug, Veterinärzeugnis € 150,- pro Tier, Jagdlizenz pro Tier € 150,-, Jagdversicherung € 100,-, Rohpräparation, Zuzahlung für Bronze = € 1.000,-; Silber = € 2.000,-, für Gold = € 3.500,-, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Es gibt 4 Arten: Sierra Nevada, Ronda, Beceite, Gredos. Die Sierra de Ronda gibt diesem Steinbock seinen Namen. Die Sierra Nevada in der Provinz Granada ist das Hauptgebiet dieses Steinbockes. Der Beceite-Steinbock wird in den Bergen von Beceite und Tortosa gejagt. Das Gredos-Gebirge liegt südwestlich von Madrid. Wer auf 200-250 m schießen kann, wird fast sicher seinen Ibex bekommen. Jagdzeiten: 01.10.-31.05., Gredos ganzjährig. Preise: € 4.200,- Gredos € 6.000,-

SPANIEN

Jagd auf Barbary Sheep

€ 4.200,-



2 volle Jagdtage, 2 Ü/VP inkl. Getränke, Jagdführung 1:1, Jagdorganisation, Rohpräparation, Fahrten im Revier, Flughafentransfer sowie 1 Schaf ungeachtet der Stärke

(zzgl. Flug, Veterinärzeugnis € 150,-, Präparation, Jagdlizenz pro Tier € 150,-, Jagdversicherung € 100,-, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Das Barbary-Schaf ist ein Hornschaf, das in den Bergregionen von Granada, Almeria und Murcia lebt. Es stammt ursprünglich aus Nordafrika und wurde in den 1970er Jahren nach Südspanien eingeführt. Seine dicke Decke ist sandfarben, die bei älteren Tieren dunkler wird. Diese Farbe passt perfekt zu den Felsen des Lebensraums. Die Hornlängen erreichen bis 76 cm. Ein Muss für jeden Schafsjäger. Jagdzeit: 01.10.-31.07.

TSCHECHIEN

Jagd auf Muffel & Damhirsch

€ 960,-



3 Jagdtage, 6 Pirschgänge, 3 Ü/VP im Jagdhaus oder Pension im DZ, Jagdführung 1:1, Jagdorganisation, alle Fahrten im Revier, Jagdlizenz, tschechische Versicherung

(zzgl. Anreise, Abschussgebühren, EZ-Zuschlag € 25,-/Tag, zusätzlicher Jagdtag € 250,-, Rohpräparation € 70,-, Bearbeitungsgebühr € 170,00)

Muffelwild ist die Hauptwildart im Revier Planicko im Böhmer Wald. Trophäen aller Medaillenklassen können hier erbeutet werden. Abschussgebühr z. B. 70 cm = € 2.390,-; 80 cm = € 3.630,-. Ihnen fehlt noch eine gute Damhirsch-Trophäe an der Trophäenwand? Dann fahren Sie ebenfalls nach Tschechien. Schaulfer bis 4 kg sind durchaus möglich. Abschussgebühr z. B. bis 2,49 kg = € 1.590,-; 2,5 kg = € 1.720,-, 2,9 kg = € 2.290,-, 3,4 kg = € 3.470,-. Beste Zeit ab ca. 20. Oktober.

TSCHECHIEN

Drückjagd pauschal

€ 1.990,-



3 Jagdtage, 4 Ü/VP in einer Pension, Jagdorganisation, Jagdlizenz, alle Fahrten im Revier, Abschuss von Schwarzwild (keine führenden Bächen), weibliches Rot-, Dam-, Sika- und Muffelwild, Raubwild (zzgl. Anreise, Bearbeitungsgebühr € 170,00)

Das etwa 20.000 ha große Jagdgebiet liegt etwa 35 km östlich von Klatovy mitten im schönen Böhmerwald. Die Kosten staffeln sich je nach Strecke. Der angegebene Preis beinhaltet 26-30 Stück Wild. Weitere Staffelungen auf Anfrage. Gruppenstärke 15 Schützen, die in einer kleinen Pension untergebracht werden.

TÜRKEI

Jagd auf kapitale Keiler

€ 1.050,-



5 Jagdnächte, Jagdführung 1:1, Jagdorganisation, Ü/HP im Hotel, Flughafentransfers, Fahrten im Revier, Jagdlizenz, Reviergebühr, Zollformalitäten

(zzgl. Flug, Abschussgebühren z. B. 18-19,9 cm = € 940,-; 20-21,9 cm = € 1.290,-; 22-23,9 cm = € 1.590,-; 24-25,9 cm = € 1.890,-; ab 26 cm = € 2.300,-, Keiler unter 17,9 cm kosten € 350,-, wenn man die Waffen mitnehmen möchte, sonst kostenfrei, Leihwaffe, Rohpräparation € 40,-/Trophäe, Einzelzimmer-Zuschlag € 25,-/Tag, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Ganz oben auf der jagdlichen Wunschliste der meisten Jäger steht ein starker Keiler. Die Türkei ist bekannt für ihre kapitalen Bassen. Allerdings sind die Wildbretgewichte speziell im Südwesten nicht so stark, aber die Waffenzlängen (ca. 21-29 cm) sind beeindruckend. Sie jagen entweder im Taurus-Gebirge und können die Tage am Strand oder mit ein wenig Sightseeing verbringen - ideal, um die Familie mitzubringen - oder in der Schwarzmeerregion. Bei diesem Arrangement müssen mindestens 3 Keiler erlegt werden.

UNGARN

Jagd auf Rothirsch

€ 990,-



4 Ü/HP im DZ, Jagdorganisation, Jagdführung 1:1, ungarische Jagdkarte + Versicherung

(zzgl. Anreise, Abschüsse z. B. 6 kg = € 2.200,-, 7 kg = € 3.400,-, 8 kg = € 4.800,-, 9 kg = € 6.700,-, Rohpräparation € 50,-/Stück, Trophäenbewertung € 50,-, Revierfahrten, Bearbeitungsgebühr € 170,-)

Ungarische Rothirsche sind weltberühmt. Sie ziehen ihre Fährten unter anderem auch im Revier Lábod. Dieses Revier gehört zur SEFAG, der größten Wild- und Forstwirtschafts AG Ungarns, die Jagden in 8 Revieren auf über 100.000 ha anbietet. Allein Lábod ist 48.200 ha groß. Hirsche über 10 kg sind realistisch. Die Brunft beginnt hier schon Anfang September. Auch eine hohe Damwild-Population ist hier zu Hause. Wer es traditionell mag, kann auch von der Pferdekutsche aus jagen.

NAMIBIA

Einsteiger-Safari

€ 3.870,-



7 Ü/VP auf der Gästefarm, 6 Jagdtage, Jagdführung 2:1, Jagdlizenz, Fahrten im Jagdgebiet, 2 Transfertage, Wäscheservice, Rohrpräparation, Steuern und Regierungsabgaben sowie 1 Oryx, 1 Streifengnu, 1 Warzenkeiler (Preis bei 2 Jägern, zzgl. Flug, Flughafentransfer, weitere Wildarten nach Preisliste, Zuzahlung für Jagdführung 1:1 € 80,-/Jagdtage, Trophäenversand, Bearbeitungsgebühr € 200,-)

Die Jagdfarmen Otjiruze, Schenckswerder und Little Waterberg der Familie Rogl liegen nordöstlich von Windhoek inmitten des Swakopjals und sind insgesamt 50.000 ha groß. Die landschaftliche Vielfalt und der Wasserreichtum bilden die Grundlagen für einen wild- und artenreichen Wildbestand mit über 30 jagdbaren Spezies. Erleben Sie eine spannende Fußpirsch auf reife Trophäen. Sie können sich Ihre Jagd auch individuell zusammenstellen. Jagdzeit: 01.02.-30.11.

MAURITIUS

Jagd auf Rusahirsch

€ 5.490,-



2 Jagdtage, 4 Ü/F in der Jagdlodge, 3 Ü/VP im Hotel, Flughafentransfer, Jagdlizenz, Jagdführung, Jagdorganisation, Fahrten zum Jagdgebiet, Rohrpräparation, Leihwaffe + Patronen, 1 Rusa-Hirsch „atypisch“ bis 34 inches, 1 Begleitung frei im Zimmer des Jägers (zzgl. Flug, Zuzahlung für Hirsch über 34 Inch € 1.500,-, weitere Abschüsse nach Preisliste, Bearbeitungsgebühr € 200,-)

Traumstrände, türkises Meer und exklusive Hotels - dafür steht Mauritius. Die Landschaft ist sehr abwechslungsreich, teilweise flach bis gebirgig, mit einer üppigen Vegetation. Der passionierte Hirschjäger kann hier eine weitere Hirschart seiner Trophäenwand hinzufügen - den Rusahirsch, der aufgrund seiner beeindruckenden Mähne auch Mähnenhirsch genannt wird. Die Jagd findet im Inneren der Insel auf rund 3.800 ha mit Wald, dichtem Busch und offenen Flächen statt. Weitere Arrangements auf Anfrage. Jagdzeit: 01. Juni - 31. November.



SÜDAFRIKA

Jagd auf Büffel

€ 9.900,-

6 Ü/VP in hübschen Chalets, 5 Jagdtage, Jagdführung 1:1, Jagdlizenz, Fahrten im Jagdgebiet, Rohrpräparation, Transport der Trophäe zum Präparator, täglicher Wäschedienst, 15 % Steuern, 1 Büffel bis 40" (zzgl. Flug, Flughafentransfer € 600,-, Artenschutzabgabe € 13,-/Tag, Trophäenversand, Bearbeitungsgebühr € 200,00)

Roelofs Safari hat ihren Sitz in der malariafreien Provinz KwaZulu-Natal und ist ein Familienunternehmen und wird von Theo Roelofs geführt. Mit seinen 30 Jahren Jagderfahrung bieten Theo und sein Team spannende Jagderlebnisse im Sinne deutscher Waidgerechtigkeit. Das Jagdgebiet ist eingebettet in eine unberührte Bushveld-Landschaft. Jagdzeit: April-September.

Trophy-Art-Atelier

JÖRG KÖHLER

zoologischer Präparator und Dermoplastiker

Paderborner Str. 109
32760 Detmold/Berlebeck
Fon: 05231-961850
Fax: 05231-961851
Mobil: 0171-4580693



www.trophy-art-atelier.de
info@trophy-art-atelier.de



- Bearbeitung aller Trophäen und Präparationen weltweit
- Herstellung und Produktion von Modellen
- Beratung, Aufbau und Einrichtung von Dioramen und Trophäenräumen
- Gerbung von Fellen aller Art und Pelzveredlung
- Kunstdekorationen von Trophäen
- Veredelung von Schädeltrophäen



Laser Line Logistics GmbH

Trophäenspedition - Ihre Trophäen in guten Händen

Wir organisieren den Transport Ihrer Trophäen Weltweit



www.laserlinetrophaeen.com

info@laserlinetrophaeen.com

Kontaktieren Sie uns für alle Anfrage: + 49 6103 924 830

Mehr Informationen finden Sie auf unsere Webseite



CAN\$ 4.750,-

KANADA / B. C. Frühjahrsjagd auf Schwarzbär

6 Jagdtage, Unterkunft und Verpflegung im Blockhaus am See, Jagdführung 2:1, Jagdorganisation, Benutzung von Booten und Fahrzeugen, Transfer Prince George-Camp h/z, 1 Schwarzbär. (zzgl. Flug, Waffeneinfuhr, Jagdlizenz CAN\$ 200,-, Abschusslizenzen Schwarzbär CAN\$ 200,-, Wolf CAN\$ 55,-, Zuzahlung für Jagdführung 1:1 CAN\$ 1.000,-, Trophäenheimtransport, Bearbeitungsgebühr € 200,-)

Das Omnicea-Gebiet, in dem diese Jagd stattfindet, hat einen ausgezeichneten Bestand an Schwarzbären. Besonders die Jagd im Frühjahr ist zu fast 100% sicher. In der Regel wird mit dem Auto begonnen und später als Fußpirsch fortgesetzt. 2. Schwarzbär und Kombination mit Wolf möglich. Termine zwischen dem 13.05.-12.06. Outfitter: Jens Krüger.



CAN\$ 12.500,-

KANADA / B. C. Elchjagd im Herbst

10 Jagdtage, Unterkunft und Verpflegung im Blockhaus am See, Jagdführung 1:1, Jagdorganisation, Benutzung von Booten und Fahrzeugen, Transfer Prince George-Camp h/z, 1 Elch (zzgl. Anreise, Waffeneinfuhr, Jagdlizenz CAN\$ 200,-, Erfolgshonorar Elch CAN\$ 1.500,-, Abschusslizenzen Elch CAN\$ 265,-; Schwarzbär CAN\$ 200,-; Wolf CAN\$ 55,-, Trophäenheimtransport, Bearbeitungsgebühr € 200,-)

Das Jagdgebiet ist geprägt von ausgedehnten Wäldern, romantischen Flüssen und großen Sumpfbereichen - ideale Lebensbedingungen für das Wild. Bei der Herbstjagd werden Outcamps in der Nähe von Seen oder an Waldrändern errichtet. Von hier aus versucht man, Elch, Bär und Wolf auf der Pirsch oder dem Ansitz bzw. mittels Kanu auf den Seen zu erlegen. Während der Brunft wird meist die Rufjagd ausgeübt. Termine zwischen dem 10.09.-11.10. Outfitter: Jens Krüger.



CAN\$ 6.600,-

ARGENTINIEN Rothirschjagd zur Brunft

6 Ü/VP in einer Luxus-Lodge, argentinischer Wein + Spirituosen, Abholung am Flughafen Santa Rosa und Fahrt ins Jagdgebiet, 5 Jagdtage, englisch-sprachige Jagdführung 1:1, Jagdgenehmigung, Rohpräparation, 1 Rothirsch bis 320 CIC-Punkte (zzgl. Flüge, Empfang am Flughafen Buenos Aires, Waffeneinfuhr \$ 120,- und Hilfe beim Zoll, Jagd- + Abschusslizenz für Großwild \$ 425,-, Leihwaffe \$ 250,- + Munition, Trophäendeklaration + Lieferung der Trophäen nach Buenos Aires \$ 50,-, Trophäenversand, Bearbeitungsgebühr € 200,-)

In Argentinien werden erstklassige Groß- und Flugwildjagden organisiert. Die starken Rothirsche sind das Ergebnis eines nachhaltigen Wildtiermanagements. Die Jagd in freier Wildbahn findet in der La Pampa-Region. Da Argentinien auf der Südhalbkugel liegt, findet die Hirschbrunft im März/April statt. Die Unterkunft zählt zur Luxus-Klasse. Der gesamte Service ist erstklassig. Für nichtjagende Begleitpersonen werden Ausflüge angeboten.



Artlicious

Acryl auf Holz

01722344131
Info@artlicious.de
Instagram: _artlicious_





In Ergänzung der gesetzlichen Bestimmungen des Reisevertragsrechts in den §§ 651 BGB werden zwischen dem Reisendem und dem Reiseveranstalter die nachfolgenden Reisebedingungen vereinbart:

§ 1 Vertragsgegenstand

Grundsätzlich wird die Firma Jagdreisen Moldehn für den Jagdkunden als Vermittler der gebuchten Jagd tätig. Der Jagdreisevertrag zwischen dem Vermittler und dem Kunden kommt zustande entweder durch:

1. Schriftliche, mündliche oder fernmündliche Annahme eines Angebotes durch den Kunden oder
2. den Eingang der vom Kunden unterschriebenen Anmeldung oder Auftragsbestätigung bei der Firma Jagdreisen Moldehn oder
3. den Eingang der 1. Zahlung des Kunden für die geplante Jagdreise bei der Firma Moldehn. Bei Buchung einer Gruppenreise für mehrere Jäger haftet der Kunde durch Annahme des schriftlichen Angebotes des Vermittlers gegenüber diesem für den Schaden, der dadurch entsteht, dass ein Kunde oder mehrere Kunden die Reise nicht antreten.

§ 2 Bezahlung

Sofern nichts anderes vereinbart ist, wird bei der Buchung eine Anzahlung in Höhe von 30% des Reisepreises fällig, bei Reisen nach Übersee jedoch 50%. Der Restbetrag ist spätestens 40 Tage vor Reiseantritt fällig. Wenn der Restbetrag nicht zum vereinbarten Termin bezahlt ist, hat Jagdreisen Moldehn das Recht, im Namen der jeweiligen Jagdorganisatoren vom Vertrag zurückzutreten. Der Kunde hat in diesem Fall keinen Anspruch auf Rückzahlung einer eventuell bereits geleisteten Anzahlung. Die Geltendmachung weiterer Rechte von Jagdreisen Moldehn entsprechend den Regelungen über Stornierungskosten (§ 3 dieser Bedingungen) bleibt unberührt.

§ 3 Stornierungsgebühren

Storniert der Kunde eine Buchung, so hat der Reiseveranstalter Anspruch auf folgende Leistungen:

Bei Stornierung hat der Kunde der Firma Jagdreisen Moldehn als Vermittler die volle Bearbeitungsgebühr und die bis zur Stornierung entstandenen Kosten zu erstatten.

Die Stornogebühren sind wie folgt:

Bei Stornierung weniger als 60 Tage vor Reiseantritt: die volle Bearbeitungsgebühr und im Übrigen 50 % der Vorauszahlungsrechnung

Bei Stornierung bis einschließlich 30 Tage vor Reiseantritt: die volle Bearbeitungsgebühr und 100 % der Vorauszahlungsrechnung

Soweit Jagdreisen Moldehn Beträge verauslagt hat und diese vom ausländischen Jagdveranstalter zurück erhält, werden dem Kunden diese Beträge abzüglich einer Verzinsung in Höhe von 8 % für die Dauer der Verauslagung erstattet. Der Kunde hat die Möglichkeit des Nachweises, dass ein Schaden entweder gar nicht oder wesentlich niedriger als die Pauschale entstanden ist (§ 309 Ziffer 5 b BGB).

§ 4 Übertragung einer Reise

Für kundenseitige Änderungen (Umbuchungen) eines Vermittlungsvertrages ist ein Betrag von €30,00 als Aufwandsentschädigung zuzüglich eventuell entstandener Kosten zu zahlen. Derjenige, auf den die Reise übertragen wird, hat einen eigenen Jagdreisevermittlungsvertrag mit Jagdreisen Moldehn abzuschließen. Er haftet für alle bis zu diesem Zeitpunkt bereits entstandenen Zahlungsverpflichtungen gesamt-schuldnerisch neben dem Übertragenden.

§ 5 Preisänderungen

Beginnt eine Reise später als vier Monate nach Vertragsabschluss (§ 309 Ziffer 1 BGB), so behält Jagdreisen Moldehn sich Preiserhöhungen vor, mit denen gegebenenfalls der Erhöhung von Seiten der Jagdorganisatoren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse Rechnung getragen wird. Dieses Recht auf Preisänderung muss spätestens 21 Tage vor dem vereinbarten Abreisetage geltend gemacht werden (§ 651 a IV BGB).

§ 6 Leistungen des Vermittlers

Die vertraglich vereinbarten Leistungen ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen des jeweiligen Angebots und aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Alle Leistungen erfolgen im Namen des jeweiligen Jagdorganisations. Die im Angebot enthaltenen Angaben sind für den Reiseveranstalter und die Jagdorganisatoren verbindlich. Der Reiseveranstalter und die örtlichen Jagdorganisatoren behalten sich jedoch ausdrücklich vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung der Angebotsangaben zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird.

§ 7 Keine Abschussgarantie

Jagdreisen Moldehn haftet grundsätzlich nicht dafür, dass der Kunde gegebenenfalls gebuchte Wildarten auch tatsächlich erlegt oder erlegen kann. Jagdreisen Moldehn wird sich lediglich mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes darum bemühen, dem Kunden den vertraglich vereinbarten Abschuss im Namen der Jagdorganisatoren zu ermöglichen. Abweichende Regelungen im Einzelfall bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung. Bei der gewünschten Trophäenstärke ist eine Abweichung von +/- 10% zu akzeptieren.

§ 8 Haftungsbeschränkungen

1. Die Haftung von Jagdreisen Moldehn als Reiseveranstalter für Schäden, die keine Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,

a. soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder

b. soweit der Reiseveranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

2. Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z. B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche usw.).

3. Der Jagdkunde übernimmt als Teilnehmer einer Jagdreise die volle Verantwortung für sämtliche Risiken und Gefahren, die mit einer Jagdreise verbunden sind und nicht von dem Jagd-/Reiseveranstalter zu vertreten sind. Daher wird auch jede Jagdreise auf eigene Verantwortung des Jagdkunden und/oder der Begleitperson gebucht. Es wird dringend empfohlen, eine Versicherung abzuschließen, die alle Risiken abdeckt. Ein Schadensersatzanspruch gegen den Reiseveranstalter ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist. Bei Flugreisen gelten die Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes in Verbindung mit dem Warschauer Abkommen; danach ist in der Regel die Haftung des Luftfrachtführers für Tod oder Körperverletzung sowie die Verluste und Beschädigungen von Gepäck begrenzt. Bei Schiffsreisen gelten die Bestimmungen des HGB und des Binnenschiffahrtsgesetzes, wenn dem Reiseveranstalter dabei die Stellung eines vertraglichen Reeders zukommt. Im Übrigen gilt folgende Haftungsbeschränkung für Schadensersatzansprüche: Jagdreisen Moldehn haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Jagdkunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit Jagdreisen Moldehn keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung angelastet wird, ist der Schadensersatzanspruch auf den vorhersehbaren, typischerweise entstandenen Schaden beschränkt. Jagdreisen Moldehn haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern sie die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht zu vertreten hat. In diesem Falle ist die Schadensersatzhaftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise entstehenden Schadens beschränkt. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch im Falle einer Garantieübernahme sowie für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

§ 9 Besonderheiten bei Transporten von Waffen und Munition

Der Jagdkunde ist besonders bei der Jagdreise ins Ausland für die Einhaltung der waffenrechtlichen Bestimmungen, insbesondere was den sicheren Transport und die Beibringung der formellen Voraussetzungen für die Einreise mit Waffen/Munition ins Ausland angeht, selbst verantwortlich. Mit dem Zustandekommen eines Reisevermittlungsvertrages besteht zwischen Jagdreisen Moldehn und dem bzw. den betroffenen Kunden Einigkeit dahingehend, dass das Fehlen der eigenen Jagdwaffe am Ort der Jagdveranstaltung keinen Grund zur Minderung des Reisepreises bzw. zur Kündigung der Reise darstellt, soweit Jagdreisen Moldehn nach Rücksprache mit den Jagdorganisatoren dem Kunden am Ort der Jagdveranstaltung eine geeignete Ersatzwaffe zur Verfügung stellen kann.

§ 10 Außergewöhnlicher Umstände

Wird die Reise aufgrund nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, liegt es im Ermessen des Veranstalters, den Kunden eine Entschädigung anzubieten. Dabei besteht zwischen den Vertragspartnern bei Vertragsabschluss Einigkeit dahingehend, dass auch Tollmut im Revier, ungünstige Witterungsbedingungen, Überschwemmungen, politische Unruhen und ähnliches »höhere Gewalt« im Sinne dieser Regelung darstellt.

§ 11 Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Bei vorzeitiger Rückreise besteht grundsätzlich kein Erstattungsanspruch von Seiten der ausländischen Jagdveranstalter. Jagdreisen Moldehn wird sich lediglich um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen.

§ 12 Bearbeitungsgebühr

Unabhängig davon, ob eine gebuchte Jagdreise auch angetreten wird, beträgt die Bearbeitungsgebühr in jedem Fall pro Jäger €170,00 (Reisen innerhalb Europas), €200,00 (Reisen in alle anderen Staaten) und für Begleitpersonen €70,00.

§ 13 Eigentum an Decke und Wildbret von erlegtem Wild

Wenn nichts anderes vereinbart ist, erwirbt der Jagdgast kein Eigentum an Decke und Wildbret des von ihm erlegten Wildes.

§ 14 Zusätzliche Leistungen

Alle zusätzlichen Leistungsanforderungen des Kunden, die nicht vorher schriftlich vereinbart worden sind, entsprechend der Abrechnung und dem Protokoll vor Ort zusätzlich zu bezahlen.

§ 15 Jagdrechtliche Vorschriften des Gastlandes

Jeder Kunde ist verpflichtet, die im Jagdland verbindlichen Vorschriften anzuerkennen. Dies trifft auch für die Bewertung der Trophäen zu. Bei Nichtbeachtung der Jagdvorschriften ist der Jagdorganisator vor Ort berechtigt, die Jagd ohne Regressansprüche des Kunden abzubrechen. Falls der Kunde während der Schonzeit oder gegen das ausdrückliche Verbot des Pirschführers bzw. der Jagdorganisatoren der betreffenden Jagd oder in dessen Abwesenheit Wild erlegt, wird eine zusätzliche Strafgebühr auf den Abschuss erhoben.

§ 16 Trophäeneinfuhr ins Heimatland

Es ist nicht Aufgabe von Jagdreisen Moldehn, für den Trophäentransport ins Heimatland des Erlegers zu sorgen. Jagdreisen Moldehn haftet in keinem Fall für die Möglichkeit, erlegte Trophäen in das Heimatland des Erlegers einführen zu können. Es ist allein Aufgabe des Kunden, dafür die notwendigen veterinärärztlichen Bescheinigungen zu beschaffen und dafür zu sorgen, dass sich die Trophäen auch in einem solchen Zustand befinden, der eine legale Einfuhr ermöglicht. Insbesondere sind die Einfuhrerlaubnisse für solche Arten zu beachten, die in der Liste des Washingtoner Artenschutz-Abkommens (WAA) für bedrohte Tiere erfasst sind. Jeder Erleger ist selbst für diese Einfuhrerlaubnis verantwortlich. Dies kann auch in Absprache mit den Jagdorganisatoren der jeweiligen Reviere erfolgen.

§ 16 Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Reisende Ansprüche geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist gehindert worden ist.

Ansprüche des Reisenden verjähren in 6 Monaten. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Hat der Reisende solche Ansprüche geltend gemacht, so ist die Verjährung bis zu dem Tag gehemmt, an dem der Reiseveranstalter die Ansprüche schriftlich zurückweist. Ansprüche aus unerlaubter Handlung verjähren in 3 Jahren.

§ 17 Bedeutung des Protokolls

Über die Jagd wird in den Revieren ein Protokoll angefertigt. Kopien des Protokolls erhalten nach der Jagd sowohl der Kunde, der Jagdveranstalter vor Ort und Jagdreisen Moldehn als Vermittler.

Diese Protokolle dienen als Grundlage der späteren Endabrechnung. Eventuelle Reklamationen bezüglich Jagdleistungen, Service, Verpflegung, Trophäenvermessung oder wegen Nebenkosten müssen deswegen unbedingt im Protokoll ausdrücklich und schriftlich vermerkt sein. Im Übrigen können Ansprüche jeder Art nur geltend gemacht werden, wenn sie unverzüglich vor Ort gemeldet wurden und auch Abhilfe verlangt wurde. Wenn sich die Revierverwaltung vor Ort weigert, Beanstandungen in ein Protokoll aufzunehmen, dann ist ein Beanstandungsbericht anzufertigen, der wenigstens vom Kunden zu unterzeichnen ist und auf den im Protokoll hingewiesen werden muss.

§ 18 Jagdschein und Jagdhaftpflichtversicherung

Alle Kunden, die keinen gültigen Bundesjagdschein besitzen, sind verpflichtet, in jedem Fall eine Jagdhaftpflichtversicherung abzuschließen.

Wer nie die Jägerprüfung abgelegt hat und somit auch nicht den Nachweis über die ordnungsgemäße Handhabung von Waffen erbringen kann, kann zwar im Ausland, soweit dem nicht landesrechtliche Bestimmungen entgegenstehen, trotzdem jagen und dafür eine Jagdhaftpflichtversicherung abschließen; er muss gleichwohl damit rechnen, dass die Versicherung im Schadensfall nicht eintritt.

§ 19 Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevermittlungsvertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Auch die etwaige Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Eine einzelne unwirksame Bestimmung ist so auszulegen, dass sie dem wirtschaftlich beabsichtigten Zweck möglichst nahe kommt.

§ 20 Gerichtsstand

Der Reisende kann Jagdreisen Moldehn nur an dessen Sitz, Bisingen, verklagen.

Für Klagen von Jagdreisen Moldehn gegen den Kunden ist der Wohnsitz des Kunden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Volkauflaute oder Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ins Ausland verlegt haben. Auch in diesen Fällen ist der Sitz von Jagdreisen Moldehn maßgebend.

